Anmeldung

Bitte faxen Sie Ihre Anmeldung bis zum **4. November 2019** an 0391. 73 628 487 oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit allen Informationen (*) an
info@geschlechtergerechteJugendhilfe.de
Sie können sich auch unter folgendem Link anmelden:
https://www.geschlechtergerechtejugendhilfe.de/anmeldung-jumaeta-2019-aktuelle-herausforderungen-an-die-jungen-und-maedchenarbeit/

Name, Vorname (*)

Beruf/Funktion (*)

Einrichtung (*)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort (*)

Telefon

Bitte kreuzen Sie an, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten:

WS 1 O WS 2 O WS 3 O WS 4 O

E-Mail (zur Bestätigung unbedingt erforderlich)*

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an. Ich bin damit einverstanden, dass **Bild- und Tonaufzeichnungen** bei der Fachveranstaltung erstellt und für die Werbung und Dokumentation verwendet werden.

Ort, Datum Unterschrift

Tagungsbeitrag

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung per E-Mail (immer freitags) mit allen erforderlichen Hinweisen sowie den Kontodaten. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr von **25,00 Euro** nach dem Erhalt dieser E-Mail.

Veranstalterinnen*

Kompetenzzentrum geschlechtergerechte
Kinder- und Jugendhilfe
Sachsen-Anhalt e.V.
Schönebecker Straße 82
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 63 10 556
www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de

in Kooperation mit der

Landeshauptstadt
Magdeburg
Alter Markt 6
39104 Magdeburg

Das KgKJH Sachsen-Anhalt e.V. wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt.

Titelbild: KgKJH Sachsen-Anhalt e.V.

Fachtagung

JU*MÄ*TA

2019

Aktuelle Herausforderungen an die Jungen*- und Mädchen*arbeit

11. November 2019
Rathaus Magdeburg
Alter Markt 6
39104 Magdeburg

Die Jungen*- und Mädchen*arbeit wird im SGB VIII, § 9 Abs. 3 dahingehend definiert, „die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung zu fördern“. Die Förderung von Selbstbestimmung, Selbstverantwortung oder der Persönlichkeitsentwicklung sind nur einige Leitlinien in der Jungen*- und Mädchen*arbeit. Mit Blick auf die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen soll für Chancengleichheit gesorgt werden sowie für die Erweiterung von Handlungsmöglichkeiten, unabhängig von gesellschaftlichen Zuschreibungen. Auch die Förderung der Geschlechtergerechtigkeit ist unter Beachtung der Vielfältigkeit der Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen ein zentrales Thema.
Um diese Aspekte gewährleisten zu können, bedarf es Expert*innen, die sich mit dem Thema kritisch und zielorientiert auseinandersetzen. Es ist unerlässlich, Jungen*- und Mädchen*arbeit in den Blickpunkt sozialpädagogischer Arbeit zu nehmen, da Jungen* und Mädchen* bereits heute vielfältige Identitäten leben. Durch Vielfalt und sich ständig ändernder gesellschaftlicher und politischer Strukturen entstehen immer wieder neue Herausforderungen an die Jungen*- und Mädchen*arbeit.
Die Fachtagung möchte mit unterschiedlichen Fachimpulsen und praxisnahen Workshops einen Beitrag leisten, aktuelle Herausforderungen an die Jungen*- und Mädchen*arbeit fachpolitisch und fachinhaltlich zu diskutieren. Fachkräfte sollen dahingehend motiviert werden, sich aktiv mit Geschlechterthemen auseinanderzusetzen und selbst Projektideen zu entwickeln.

Zielgruppen:

Fachkräfte aus der Jungen*- und Mädchen*arbeit, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kinder- und Jugendarbeit, aus Beratungsstellen, der Schulsozialarbeit, der Sozialen Arbeit, der Verwaltung, Lehrkräfte, Studierende und Interessierte am Thema.

Programm

ab 9:00 Uhr Ankommen

9:30 Uhr Begrüßung/Grußworte
Moderation: *Sebastian Scholz, Irena Schunke*

10:00 Uhr Eröffnungsvortrag
Dialogischer Vortrag zu Lebenslagen von Mädchen* und Jungen* und daraus resultierende Anforderungen/ Herausforderungen für Mädchen*- und Jungen*arbeit
*(Dr^in.^ Claudia Wallner, BAG Mädchenpolitik e.V./ Michael Drogand-Strud, BAG Jungen*arbeit)*

anschl. Nachfragen

11:00 Uhr Mini-Inputs
1. Europäische Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene (*Heike Ponitka)*
2. Leitlinien Mädchen*arbeit Land Sachsen-Anhalt (*Antje Maier)*
3. Umsetzung geschlechtssensibler Arbeit in den Leistungsbereichen §§ 11-14 SGB VIII in Magdeburg (*Jessica Pollak, Caroline Neumann)*
4. Medienkoffer „Geschlechtervielfalt“ (*Sarah Brune)*
5. Leitsätze Diversität in Sachsen-Anhalt (*Dr^in.^ Kerstin Schumann)*

12:00 Uhr
Mittagspause

13:00 - 15:30 Uhr
Workshops

WS 1
Mädchen*arbeit und Jungen*arbeit/ „meinTestgelände“
Anhand von ausgewählten Beispielen und Beiträgen von Jugendlichen diskutieren wir im Workshop, welche Themen sich für die geschlechterpädagogische Arbeit ergeben. Ziel ist, Fachkräfte für die Arbeit an Genderthemen zu begeistern und aufzuzeigen, wie es geht.
(Dr^in.^ Claudia Wallner, BAG Mädchenpolitik e.V./ Michael Drogand-Strud, BAG Jungenarbeit)

WS 2
Empowerment in der Mädchen*arbeit
Das Konzept des Empowerment, als pädagogischer Ansatz, bietet vielfältige Umsetzungsmöglichkeiten, um Mädchen* in ihrer Selbstachtung und Selbstbestimmung zu fördern. Im Workshop werden Methoden vermittelt und ausprobiert.
(Antje Maier, Frauenzentrum Lilith Halberstadt/ Irena Schunke, KgKJH Sachsen-Anhalt e.V.)

WS 3
EIN_BLICK in die Jungenarbeit - aktuelle Themen und Möglichkeiten
Im Workshop werden mittels praxiserprobter Methoden und Übungen theoretische Grundlagen reflektierender Jungenarbeit diskutiert.
(Mathias Kühne, Katholische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt e.V.)

WS 4
Auszüge aus der Jugendhilfeplanung und Genderbudget in der LH Magdeburg
Als Fortsetzung zum Input am Vormittag bietet der Workshop vertiefende Einblicke in die fachpolitischen und fachinhaltlichen Vorgaben innerhalb der Jugendhilfeplanung der LH Magdeburg und die Umsetzung des Genderbudgets.
(Jessica Pollak und Caroline Neumann, Jugendamt Magdeburg)

15:45 Uhr
Ausblick

16:30 Uhr
Ende der Veranstaltung

HINWEIS:
Im Rahmen der Fachtagung können die Ausstellungen vom Jungenarbeitskreis Magdeburg und vom AK Mädchen*arbeit LK Harz besucht werden.